

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise			
				Baumwolle	+ Vorwäsche	20, 30, 40, 60, 90 °C	20, 30, 40 °C
Pflegeleicht						= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen	= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Schnell/Mix	40 °C					= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen	= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Fein/Saide	30 °C					= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen	= Ø speedPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Wolle		kalt, 30 °C					
Super 15		30 °C					

* Zusatzfunktion bei Zusatzfunktion ist = Ø speedPerfect.
i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

9503 / 9000893880

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Voray-Str. 34
81739 München / Deutschland

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 1/2 h
Baumwolle 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 3/4 h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 1/4 h
Fein/Saide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Zusatzprogramme

i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungssteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
 - Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Vergiftungsgefahr**
 - Waschlauge ablesen.
 - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
 - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
 - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Explosionsgefahr**
 - Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- Verletzungsgefahr**
 - Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
 - 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
 - 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 - 3. Einstellschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
 - 4. Pumpendeckel wieder einsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
 - 5. Waschmittelschublade einschieben.

Spülen/Schleudern, Abpumpen

Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

WM14E165 ...

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Voray-Str. 34
81739 München / Deutschland



Pflege



Wartung



Was tun wenn ...



Sicherheitshinweise



Wartung



Was tun wenn ...



Sicherheitshinweise



Wartung



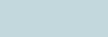
Was tun wenn ...



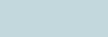
Sicherheitshinweise



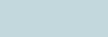
Wartung



Was tun wenn ...



Sicherheitshinweise



Wartung



Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Wartung

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgeschäft der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com

Siemens Info Line: siemens-info-line@bsgg.com

DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

D 01801 22 33 66

0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

A 0810 550 522

CH 0848 840 040



Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise zu Anzeigelampen	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäschung waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



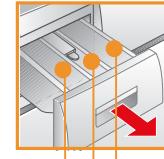
Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

(* je nach Modell)

Programmwähler	Status-anzeigen	Schleuder-drehzahl*	Zu-funk																					
 Pflegeleicht Aus Baumwolle Fein/Seide 30 20 30 40+Vorwäsche Wolle kalt 30 40 60 Schnell/Mix Abpumpen 30 40 30 Super 15 Spülen/Schleudern	<table><tr><td>Status</td><td><input type="radio"/> 1400</td></tr><tr><td>Fertig</td><td><input type="radio"/> 1200</td></tr><tr><td>Schleudern</td><td><input type="radio"/> 800</td></tr><tr><td>Spülen</td><td><input type="radio"/> 600</td></tr><tr><td>Waschen</td><td><input type="radio"/> Ø</td></tr></table> <table><tr><td>speed</td><td>Perfect</td><td>eco</td></tr><tr><td><input type="radio"/></td><td><input type="radio"/></td><td><input type="radio"/></td></tr></table>	Status	<input type="radio"/> 1400	Fertig	<input type="radio"/> 1200	Schleudern	<input type="radio"/> 800	Spülen	<input type="radio"/> 600	Waschen	<input type="radio"/> Ø	speed	Perfect	eco	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<table><tr><td>1400</td></tr><tr><td>1200</td></tr><tr><td>800</td></tr><tr><td>600</td></tr><tr><td>Ø</td></tr></table>	1400	1200	800	600	Ø	
Status	<input type="radio"/> 1400																							
Fertig	<input type="radio"/> 1200																							
Schleudern	<input type="radio"/> 800																							
Spülen	<input type="radio"/> 600																							
Waschen	<input type="radio"/> Ø																							
speed	Perfect	eco																						
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
1400																								
1200																								
800																								
600																								
Ø																								

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

i Alle Tasten sind Berühren genügt. Berühren der Seite der Einstellungswippe führt zu automatischer Einstellungswippe.

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Große Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen



Start/Pause wählen

sensitiv, leichtes
lang! Bei längeren
Schleuderdrehzahl
Durchlauf der
Wahl!



Zusatzfunktionen und
Schleuderdrehzahlen →
Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster

Service-Klappe

1

2

3

Waschen

3



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls ⚡ (ohne Endscheudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung*.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinks und Anzeigelampe **Fertig** leuchtet.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- Spülen/**Schleudern** (Taste **Extraspülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern → je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Ø (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7.

=Ø speedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

ecoPerfect

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Knitterschutz

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspülen

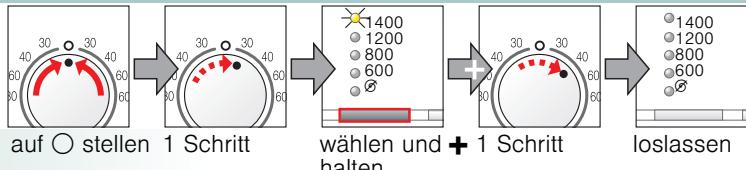
Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

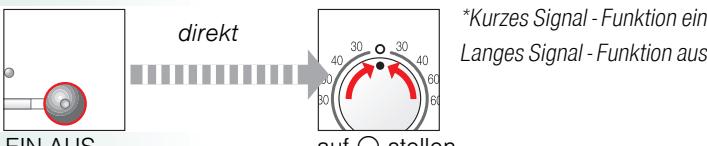
Signal

- Einstellmodus für Signal-lautstärke aktivieren

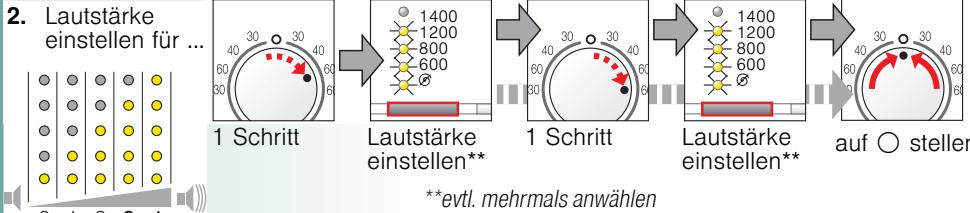


Optional:

Blindenmodus* EIN-AUS



2. Lautstärke einstellen für ...



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht		Neues separat waschen.
		Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion =Ø speedPerfect wählen.
stark		Flecken evtl. vorbehandeln. Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programm wähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⚡ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme

°C

max.

Wäscheart

Zusatzfunktionen; Hinweise

Baumwolle	20, 30, 40, 60, 90 °C + Vorwäschere	6 kg/ 3 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	= ⊕ speedPerfect*, ⊙ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht	30, 40 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	= ⊕ speedPerfect, ⊙ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen: unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Schnell/Mix	40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	= ⊕ speedPerfect, ⊙ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen: kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Fein/Seide	30 °C	2 kg	hand- oder maschinennwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programm pausen (Textilien röhnen in Waschlauge)
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 15	30 °C			Spülen/Schleudern, Abpumpen
Zusatzzprogramme				* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion = ⊕ speedPerfect . i Als Kurzprogramm ist - Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet . Programme ohne Vorwäschere - Wäschmittel in Kammer I und II aufteilen.



9503 / 9000893880
Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzeitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr**
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Explosionsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Verletzungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 1/4 h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 1/2 h
Baumwolle 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 3/4 h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 1/4 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	⊕ ecoPerfect**	3/6 kg	152 kWh	10372 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härt'e, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der NetzsSpannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser,
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad).

Programmwähler auf **Baumwolle 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



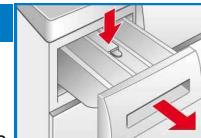
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

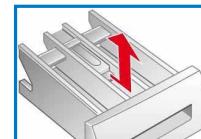


Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülsschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen

je nach Modell

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

☒ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.	☒ Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.	☒ Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
☒ Motorfehler. ☒ Kundendienst rufen!	☒ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. ☒ Kundendienst rufen!	



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

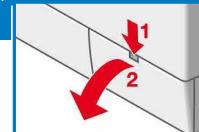
Wartung

Laugenpumpe

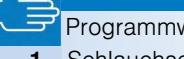


Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Ablaufschlauch am Siphon



Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschielle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschielle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern // Abpumpen**).
 3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
- Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 - und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

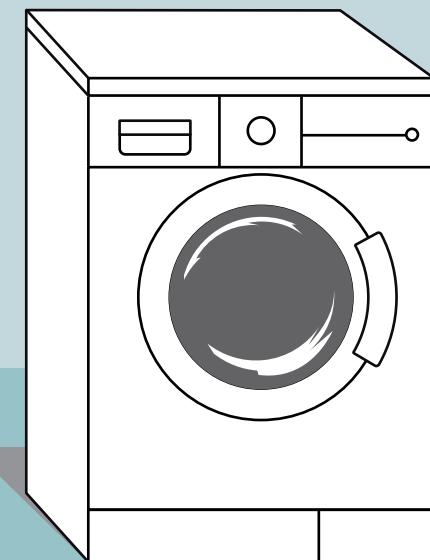


Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
 - Kein Wassereinlauf.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
 - Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - Ø (ohne Endscheudern) gewählt? → Seite 3, 4.
 - Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Ø (ohne Endscheudern) gewählt? → Seite 3, 4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
 - Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
 - Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
 - Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
 - Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
 - Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
 - Anzeigelampe **Waschen** blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
 - Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → **Aufstellanleitung**.
 - Transportsicherungen entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung**.
 - Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
 - Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
 - Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen**/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → **Aufstellanleitung**.



Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS